

# Produktionsanlauf im Schichtbetrieb erfolgreich bestanden!

## Innovativer Dienstleister für Tiefbohren vertraut auf Technik und Serviceleistungen von Rottler Maschinenbau.

**Mudersbach.** Das sind die Geschichten, die das Leben manchmal so schreibt: eigentlich hatte der Kunde aus dem Rheinland den Ersatz zweier Spindelkästen „im Sinn“. Daraus geworden ist viel mehr: Rottler Maschinenbau freute sich nach Abschluß der Verhandlungen über den Auftrag für eine komplett neue Tiefbohrmaschine TBM 500/130 – mit zwei Spindelkästen.

Maßgebend für die Kaufentscheidung war die weitreichende Kompetenz des Maschinenbauers aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz sowohl für Neumaschinen als auch für das Retrofit von Bestandsmaschinen. Dazu kommt das hervorragende Preis-Leistungsverhältnis.

Die Story geht noch weiter: aus der anfänglich auf eine Maschine bezogenen Zusammenarbeit hat sich eine weitergehende Servicepartnerschaft entwickelt. Aufgrund des für beide Partner sehr positiven Verlaufs des Projektes Tiefbohrmaschine greifen die Verantwortlichen der Kilian GmbH & Co. KG mittlerweile immer öfter auf die Leistungen von Rottler Maschinenbau im Bereich Reparaturen, Ersatzteile und Überholungen zurück.

Die Rottler Tiefbohrmaschinen der Baureihe TBM werden speziell auf die unterschiedlichen Anwendungsfälle ausgelegt. In Abhängigkeit der erforderlichen Genauigkeiten können die Maschinen mit drehendem Werkzeug, mit drehendem Werkstück oder mit einer Kombination aus beidem ausgelegt werden – natürlich immer innerhalb der Leistungsgrenzen des Antriebes.

Die gelieferte Maschine wird zum Tieflochbohren nach dem BTA-Verfahren eingesetzt. Kurz zum Verfahren: BTA- oder auch Einrohrverfahren sind gebräuchliche Bezeichnungen für das Tiefbohren mit äußerer Zuführung des Kühlschmierstoffs. Die Abfuhr der Späne erfolgt durch das Innere des Rohrs, so dass sich keine Späne auf der Bearbeitungsfläche verklemmen können. Das Verfahren wird für den Durchmesserbereich von ca. 15 mm bis ca. 1000 mm angewandt; dabei sind Bohrtiefen über 100 x D möglich!

Die Anzahl der für den Anwendungsfall notwendigen Werkzeug- und Werkstücklücken wird in Absprache mit dem Kunden festgelegt. Zum Betrieb der Maschine erforderliches Zubehör wie Boza (Bohrgeleitzuführapparat), Bohrröhre, Bohrwerkzeuge, Späneförderer, Spänezentrifuge und Öl-Kühlschmiereinrichtungen können von Rottler geliefert oder kundenseitig beigelegt werden – ganz nach Wunsch.

Zum Hintergrund:

Rottler-Maschinenbau zählt zu den Marktführern bei individualisierten Maschinenbauprodukten. An zwei Standorten hat das auf Sonderanfertigungen spezialisierte Unternehmen aktuell mit 65 Mitarbeitern einen jährlichen Umsatz von über 10 Millionen Euro erwirtschaftet. Der Maschinenbauer zählt zu den Innovationsführern in vielen Bereichen der Zerspaltung, besonders wenn es um kundenorientierte Lösungen geht. So ist jede Maschine ein für Technologie, Werkstück, Produktionshalle und Fundament produziertes Unikat.

Kilian im rheinischen Langenfeld ist einer der großen Player, wenn es um Dienstleistungen im Bereich Tiefbohren, Honen, Drehen und Sägen geht. Schwerpunkt ist dabei das Tiefbohren auf einem beeindruckenden Maschinenpark: 19 Anlagen arbeiten im Mehrschichtbetrieb. Als Produkt entstehen z.B. Walzen, Rohre, Wellen, Kokillen oder Hydraulikzylinder.

Beeindruckend ist auch die Bandbreite der Werkstücke, die bei Kilian nach Kundenvorgabe bearbeitet werden: Durchmesser von 18 mm bis ca. 850 mm -- maximale Werkstücklänge von 20.000 mm bei einem Umlaufdurchmesser von bis zu 2.000 mm -- Werkstücke bis max. 50t Gewicht -- alle gängigen Werkstoffe von Baustählen über Einsatz- und Nitrierstähle bis hin zu Edel- und Sonderstählen!

Anlagen:     Datenblatt mit Produktskizzen zu Ihrer Verwendung

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rottler Maschinenbau GmbH

Hauptstrasse 39

D-57555 Mudersbach

Telefon: (0271) 35919-0

Telefax: (0271) 35919-31

E-Mail: [rottler.siegen@rottler-maschinenbau.de](mailto:rottler.siegen@rottler-maschinenbau.de)

Internet: [www.rottler-maschinenbau.de](http://www.rottler-maschinenbau.de)